



Stellenausschreibung Vereinsberater/-in (m/w/d)

Der Kreissportbund Ilm-Kreis e.V. sucht einen Vereinsberater/-in zur Festanstellung ab dem 01.01.2022. Die Stelle ist unbefristet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Anforderungen:

- Hoch-oder Fachschulabschluss im Bereich Sportmanagement bzw. Sportwissenschaften mit Schwerpunkt Sportmanagement, ein berufsorientierter oder pädagogischer Abschluss oder der qualifizierte Nachweis berufspraktischer Erfahrungen einer vergleichbaren Tätigkeit mit gültiger Vereinsmanager-C-Lizenz
- Führerschein und eigener PKW
- gute EDV-Kenntnisse und sicherer Umgang mit Office-Programmen
- hohes Maß an Organisationsfähigkeit und Selbstständigkeit
- Kenntnisse über die Strukturen des selbstverwalteten Sports
- Erfahrungen von ehrenamtlicher Tätigkeit in Strukturen des organisierten Sports sind von Vorteil

Aufgabenprofil:

- Beratung und Unterstützung aller Sportvereine im Kreisgebiet, die Mitglied im Kreis-und Landessportbundes sind
- Organisation der Aus- und Fortbildung von Übungsleitern, Vereinsmanagern und der Vereinsvorstände in Seminaren und Lehrgängen
- Leitung und Koordinierung aller Aufgaben und verwaltungstechnischen Vorgängen einer Geschäftsstelle
- Erfassung und Pflege von verein- und mitgliederrelevanten Daten
- Erarbeitung von Analysen, Konzepten, Berichten und Planungsdokumenten für die Arbeit des ehrenamtlichen Präsidiums
- Zusammenarbeit mit kommunalen Strukturen und Ämtern
- Öffentlichkeitswirksame Darstellung des Sports im Kreisgebiet
- Umsetzung von Aufgaben und gemeinsamen Projekten in Abstimmung mit dem Landessportbund

Die Gehaltszahlung erfolgt auf der Grundlage der Vergütungsordnung für VereinsberaterInnen des Landessportbundes Thüringen.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 01.11.2021** an:

Kreissportbund Ilm-Kreis e.V., Auf der Setze 20, 99310 Arnstadt oder: Info @ ksb-ilm-kreis.de

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur bei Vorliegen eines ausreichend frankierten Rückumschlages an den Adressaten zurückgesandt. Ansonsten werden die Unterlagen nach drei Wochen vernichtet.